

Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **5 (1944)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

artige, aber sehr empfehlenswerte Bücher.

Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich. Robert Greenwood: «**Mr. Bunting und der Krieg.**» Dieses humorvolle und zugleich tiefergreifende Buch schildert «Leben, Lieben und Leiden einer englischen Familie während des Krieges.» Mr. Bunting und die Seinen sind typische Londoner Bürger, die trotz aufreibenden Schwierigkeiten ihre täglichen Pflichten mit einer Selbstverständlichkeit erfüllen, die höchste Bewunderung verdient. Ein Buch echter Menschlichkeit, das auch durch seine schlichte Wahrhaftigkeit alle Leser fesseln wird.

Rascher-Verlag, Zürich. Dr. Fr. Baumgarten: «**Beratung in Lebenskonflikten.**» Die erfahrene Psychologin schildert viele Fälle aus ihrer Praxis, ihre Ursache und ihre Lösung, und zeigt vor allem, wie durch richtige Charakterbildung die menschlichen Beziehungen harmonischer gestaltet werden können. . . . **P. v. Lieven:** «**Im Einklang mit dem Ewigen.**» In der Form eines zwanglosen Briefwechsels behandelt Lieven die tieferste Frage der dem Menschen innewohnenden Sehnsucht nach dem Ewigen und kommt zu dem Ergebnis, daß der Mensch nur im Bewußtsein seiner persönlichen Identität und in reiner, aufopfernder Liebe Spuren eines ewigen Lebens wahrnehmen kann.

Steinberg-Verlag, Zürich. James Aldridge: «**Der Seeadler.**» Das neue Buch des mit seinem Roman «An den Himmel geschrieben» berühmt gewordenen australischen Piloten ist ein erschütterndes Heldenepos, das die Partisanenkämpfe auf der Insel Kreta schildert. Auf versteckten Wegen und von beherzten Griechen unterstützt, sucht ein Häuflein versprengter briti-

scher Soldaten sich nach der Küste zu schlagen, um dann nach Aegypten zu gelangen. Eine Freiheitsballade, die jeden echten Patrioten ergreifen wird. Ein im besten Sinne anfeuerndes Buch.

Walter Loepthien-Verlag, Meiringen. Ernst Nägeli: «**Der Schicksalshof.**» Eine Erzählung aus dem Hasliberg, die den harten Lebensweg eines Bauern schildert, der seiner Liebsten untreu wird, um ein reiches Mädchen zu heiraten. Eine bodenständige Geschichte, die besonders die Bergfreunde interessieren wird. . . .

Fritz Lendi: «**Sankt Luzisteig.**» Sehr anschaulich und auch mit geschichtlicher Treue gibt der Autor ein plastisches Bild der Zeit während der Französischen Revolution bis zum Eintritt Bündens in die Eidgenossenschaft. Ein vorzügliches und auch aktuelles Buch.

Pan-Verlag, Zürich. J. B. Priestley: «**Verdunkelung in Gretley.**» Ein in der jüngsten Vergangenheit spielender Roman von atemberaubender Spannung, in welchem der Kampf gegen Spionage und Fünfte Kolonne mit unheimlicher Anschaulichkeit geschildert wird. Ein Ingenieur entwirrt nach vielen unvorhergesehenen Wendungen die Fäden einer weitverzweigten Spionage-Organisation in einer englischen Industriestadt. Ein zartes Liebeserlebnis kontrastiert seltsam mit dem unheimlichen Treiben des düsteren Milieus.

Atlantis-Verlag, Zürich. Englert-Faye: «**Alpensagen und Sennengeschichten aus der Schweiz.**» Der Autor vermittelt in dieser reichhaltigen, von B. Tappolet illustrierten Sammlung Sagen aus einer Welt, die sich über Jahrhunderte rein erhalten und von ihrem eigenartigen Zauber noch nichts eingebüßt hat. Ein gutes Volks- und Heimatbuch.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Basler Orchesterverein. Leitung: Kapellmeister René Rotzler. Solist: Hans Will, Horn. 27. 6. Serenade zu Gunsten der Kinderhilfe des Schweizer Roten Kreuzes. Programm: 1. J. S. Bach, Suite Nr. 1 in C-dur (Continuo: Michaela von Herwarth, Harfe). 2. Mozart,

Konzert in Es-dur für Horn und Orchester (K.-V. 447). 3. Mozart, Divertimento Nr. 11 in D-dur (K.-V. 251).

Orchesterverein Flawil. Leitung: Musikdirektor Ernst Züllig. 24. 6. Sommerkonzert. Programm: 1. Rakoczy-Marsch (Ungarischer Nationalmarsch).

2. Puccini, Potpourri aus der Oper «Madame Butterfly». 3. Bizet, Menuett aus der Arlésienne-Suite. 4. Klaviersoli (gespielt von Musikdirektor E. Züllig): a) Rachmaninow, Prélude g-moll; b) Chopin, Etüde E-dur, Op. 10/III; c) Chopin, Polonaise A-dur. 5. Smetana, Polka und Danse des Comédiens aus der Oper «Die verkaufte Braut». 6. Strauß/Schlögel, Streifzug durch Joh. Strauß'sche Operetten.

Orchester Freidorf/Basel. Leitung: Ernst Schwarb. 1. 7. Radiosendung: «25 Jahre Freidorf». Programm: 1. Heußler/Ruh, Locarno, Marsch. 2. Ernst Schwarb, Weihelied an die Genossenschaft (Chor und Orchester, Stahlbandaufnahmen). 1. 7. Konzert zur Feier

des Internationalen Genossenschaftstages. Mitwirkend: W. Fuchs-Marbach, Bariton; Werner Müller, Klavier; Volkschor Freidorf. Programm: 1. Mozart, Menuett aus der Es-dur-Sinfonie. 2.—4. Gesang. 5. Mascagni, Intermezzo sinfonico aus «Cavalleria rusticana». 6.—7. Gesang. 8. Heußler, Locarno, Marsch.

Cäcilien-Orchester Zug. Leitung: Musikdirektor Hans Flury. Solist: André de Ribaupierre, Violine. 7. 7. Sommerkonzert. Programm: 1. Johann Christian Bach: Sinfonia in B. 2. Haydn, Sinfonie in d-moll (Die Uhr). 3. Beethoven, Violinkonzert in D-dur, Op. 61. 4. Mendelssohn-Bartholdy, Hebriden-Ouvertüre (Fingalshöhle).

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).
Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 32 04 43.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370.

Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **A. Piguet du Fay, rédacteur, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 2 expl. — doivent être adressés jusqu'au 18 du mois au caissier central **M. Ernest Meisterhans, Case postale 18, Winterthour.** Editeur: **J. Kündig, Imprimerie, Zoug, Tél. (0 42) 4 00 83.** Compte de chèques postaux VIII 1370.

Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50. Abonnements collectifs de 5 à 9 ex. fr. 3.—, à partir de 10 ex. fr. 2.50.